

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 31.360.
Gewerblich, in savantso. Rad: K. Eigl.
16. Jafny., Wien, Erntstr., 4. Aug. 1906.

Bürgermeister Dr. Lieger beantragt in
den nächsten Gemeinderat Dr. in
Einkauf und bezugslos, was durch
besitzt, zur Verfügung nach dem
Gesetz.

Das neue Rathaus. Der Stadt-
rat fällt in der kommenden
Woche am Mittwoch, Donnerstag
und Freitag je einmal um 10 Uhr
vormittags seine Sitzungen ab.
Der Direktor der städtischen Straßen-
bahnen Jugoslavica Spangler hat
einen außerordentlichen Besu-
chungsbesuch angekündigt, die
Gesellschaft werden in seiner
Abwesenheit vom städtischen
Rathaus gehalten.

Auskünfte für die Vermietung
von Sommerwohnungen. In der
städtischen Anstalt für die Ver-
mittlung von Sommerwohnungen
in Oltava Apparat werden
im Juli 38 Wohnungen in 9 Ge-
meinden nach angegeben.
Von Sommerwohnungen, davon 3788 Woh-
nungen in 510 Gemeinden ange-
geben. Als Sommerwohnungen
986 Wohnungen angegeben.

Der Floridsdörfel Centralfriedhof.
In einer der letzten Sitzungen
des Stadtrates lagte Herr Hofe
den Entwurf eines zu einer
Kantone Landesgesetz wegen
Regulierung der Verwaltung bezüg-
lich des im Gebiet der Gemeinde
Kommunaleschulung gehaltenen
Floridsdörfel Centralfriedhofes

der. Der Entwurf soll
nachfolgende Organ der Ge-
meinde Wien zur Verfügung
übernehmen werden: die Über-
wachung des Centralfriedhofes,
der dortigen Friedhöfe und
des Friedhofes; die Hand-
habung der permissiv-gewerblichen
Verordnungen und Vorschriften
über Begräbnisse; die Verwaltung
der Totenbestattung, einschließlich
jener Personen, welche im
Central-Friedhofe ohne ständige
Befugnis liegen; die Überwachung
der Friedhöfe von der politischen
Bezirksverwaltung der Central-Friedhöfe
angehörigen permissiv-gewerb-
lichen Angelegenheiten und
Kommissionen, insbesondere
bei Friedhofveränderungen und
Abstellungen; die Fortführung
der Bestattungsgesetzgebung
der Stadt Wien für die Landes-
gemeinden hinsichtlich der
des Central-Friedhofes zur
Überwachung gehaltenen
den sind verbindliche Bestimmungen
gen. Obgleich soll das Ministerium
des Innern, welches nach dem
dem Abklärungsbau der politischen
Bezirksverwaltung, außer Zustimmung
sittlich des Floridsdörfel-Zentral-
Friedhofes d. i. Überwachung
sind Wohnung der permissiv-gewerb-
lichen Angelegenheiten, auf dem
Floridsdörfel-Zentral-Friedhofe,
Überwachung der Totenbestattung
bezüglich der im Friedhofe ab-
gehenden Personen, Überwachung
der Fortführung der Gesetzgebung
des Begräbnisses, sowie
Landesgemeinden für die Gemein-
schaften und Überwachung

sind die Bestimmungen der
Landesgesetzgebung der k. k. Lan-
desgesetzgebungskommission
bring, abgeändert und dem
Stadtrat zur Verfügung zu über-
tragen. In der Sitzung, welche
vom Stadtrat genehmigt sind
sind nach dem Gemeinderat
angeordnet werden.

Automatische Sprechstellen: Der
Stadtrat beschließt in seiner
letzten Sitzung nach einem
Bericht des H. R. Schreiner die
Anstellung von automatischen
Telegraphen-Stationen in den
Kathedralen der städt. Straßenbahnen
für die Telegraphen-Stationen
Unternehmung Robert B. Tentsch & Co.
zu genehmigen und mit dieser Firma
ein Verlöbte für fünf Telegraphen-
Stationen gültige Verabreichung
zu schließen.

Nachtverkehr der Elektrischen zu
Kaisers Geburtstag. In einer der
letzten Stadtratsitzungen bewilligte
H. R. Schreiner, in der Nacht vom
18. auf den 19. August 1906 (Kaisers-
Geburtstag), von den Central-Friedhöfen
bis 3 Uhr nachts einen reicheren
ständigen Dienstverkehr der städt.
Straßenbahnen ab und auf
Längere Zeit. Der Befehl
betreffend die Personen und Güter
40 h. Linien Abzug gab der
Stadtrat seine Zustimmung.